



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Seniorenrat
Sitzungsnummer	SRat/13/2025
Datum	Donnerstag, den 03.07.2025
Sitzungsbeginn	14:30 Uhr
Sitzungsende	16:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung des Seniorenrates vom 13.03.2025**
- 3. Vorstellung des Besuchsdienstes der Malteser Wetzlar**
- 4. Bericht des Sozialdezernenten**
- 5. Bericht des Seniorenbeauftragten**
- 6. Verschiedenes**

TOP 1

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Da der Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende des Seniorenrates an der heutigen Sitzung krankheits- und urlaubsbedingt nicht teilnehmen können, schlägt Herr Oberbürgermeister Wagner vor, die Leitung für die heutige Sitzung zu übernehmen. Dazu erheben sich seitens der Ausschussmitglieder keine Einwände.

Herr Wagner eröffnet die Sitzung um 14:35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er Frau Treiber von den Maltesern in Wetzlar, die heute zu TOP 3 anwesend ist.

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Version angenommen.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 13.03.2025

Das vorliegende Protokoll wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

TOP 3

Vorstellung des Besuchsdienstes der Malteser Wetzlar

Frau Treiber berichtet, dass es sich beim Besuchsdienst um ehrenamtliche Besuche in Pflegeheimen oder zuhause handelt, die mit Hundebegleitung stattfinden. Es werden Senior*innen besucht, darunter auch Personen, die an Demenz erkrankt sind. Besonders bei den dementen Personen kommt der Hund mit Begeisterung an, da er oftmals Erinnerungen aus der Kindheit weckt.

Voraussetzung für den Einsatz der derzeit neun Mensch-Hund-Teams ist eine sechsmonatige Ausbildung. Die Hunde müssen mindestens 15 Monate alt sein. Bei den Besuchen geht jede/r Ehrenamtliche mit seinem eigenen Hund und jede/r Ehrenamtliche hat ihr/sein eigenes Einsatzgebiet.

Derzeit werden verschiedene Einrichtungen in Wetzlar, z. B. das Casino, und in Greifenthal, Lahnau, Leun aufgesucht, so Frau Treiber. Um das Angebot weiter ausbauen zu können, werden auch noch weitere ehrenamtliche Helfer*innen von den Maltesern gesucht.

Zur Nachfrage von Herrn Kreuzburg ergänzt Frau Treiber, dass man sich bei Bedarf gerne an die Malteser in Wetzlar wenden kann (s. Flyer).

Die Frage von Herrn Spelkus, ob explizit auf das Thema Demenz eingegangen wird, wird von Frau Treiber bejaht. Weiterhin erkundigt sich Herr Spelkus, ob die Ausbildung für die Ehrenamtlichen kostenfrei ist. Frau Treiber antwortet, dass die Ausbildung kostenfrei ist und sich das Angebot über Spenden finanziert.

Frau Fischer fragt, wie sich die Ausbildung der Ehrenamtlichen gestaltet. Frau Treiber teilt mit, dass die Ausbildung online stattfindet, ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden und die Hundeschule besucht werden muss.

Ergänzend weist Herr Schott auf einen Artikel in der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 02.07.2025 hin.

Herr Oberbürgermeister Wagner bedankt sich herzlich bei Frau Treiber für die Vorstellung des sehr wertvollen Angebotes und bittet, den Dank auch an das gesamte Team weiterzugeben.

TOP 4

Bericht des Sozialdezernenten

Herr Oberbürgermeister Wagner berichtet zu folgenden Themen:

- Beim Wohnprojekt in der Volpertshäuser Straße mit insgesamt 59 Wohneinheiten, werden 19 Wohnungen unmittelbar gefördert und 40 Wohnungen mittelbar gefördert. Die Stadt Wetzlar ist 590.000 € beteiligt, doch ohne Fördermittel wäre der Mietzins nicht darstellbar gewesen.
- Die Planung für ein weiteres Wohnprojekt im Bereich Drei Stämme in Dalheim müsse überarbeitet werden, um die Kosten zu reduzieren, damit der Wohnraum bezahlbar bleibe. Grundsätzlich sei die Stadt Wetzlar aber bei der Schaffung von Wohnraum im Vergleich zu Nachbargemeinden gut aufgestellt.
- Herr Spelkus fragt nach, ob die seniorenrechtlichen Wohnungen barrierefrei sind. Dies bejaht Herr Wagner.
- Im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt bedauert der Oberbürgermeister die nun endgültige Schließung des Conti-Werkes zum 31.12.2025 am Standort Wetzlar. Für die Mitarbeitenden wurden Sozialpläne erstellt. Die Stadt überlege, Gewerbeflächen zu erstellen, damit dort auch wieder Arbeitsplätze geschaffen werden können. Ähnliches gelte für den Standort des VRM in Wetzlar. Insgesamt sei die Stadt bei diesen Dingen auf einem ordentlichen Weg.

- Der Windpark Wetzlar-Blasbach wurde in Betrieb genommen und versorgt nun 25 bis 26.000 Haushalte mit nachhaltiger Energie.
- Das Rikscha-Projekt ist dieses Jahr wieder mit ehrenamtlichen Fahrern/Fahrerinnen und Piloten/Pilotinnen gestartet. Neben der Stadt Wetzlar übernehmen noch der Fahrradclub ADFC und die WALI die Organisation des Projektes. Der Oberbürgermeister lobt das Projekt, das Mobilität und Teilhabe fördert. Wenn möglich werde noch eine weitere Rikscha angeschafft, die auch Rollstühle befördern kann. Hier sollen verschiedene Sponsoren angefragt werden.
Hierzu ergänzt Frau Kaczmarek-Kolb, dass der Buchungsprozess für die Rikscha-Fahrten optimiert wurde und die Termine nun telefonisch über die Behördennummer 115 gebucht werden können.
- Beim Ausbau der Lahnufer-Promenade war es zu Verzögerungen gekommen, weil bei den Erdarbeiten Schadstoffbelastungen im Boden festgestellt wurden. Nachdem ein Entsorgungskonzept erarbeitet wurde, kann das Projekt nun fortgesetzt werden.
- Die diesjährige Deutsche Meisterschaft im Fußball ID (Fußball für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung) fand vom 25. bis 28. Mai 2025 im Wetzlarer enwag-Stadion statt. Durch die gute Organisation konnte sich Wetzlar als Sportstadt profilieren.
- Herr Wagner schlägt vor, die Begegnungsförderung durch Städtepartnerschaften auch im Seniorenrat zu thematisieren.

TOP 5

Bericht des Seniorenbeauftragten

Herr Schott informiert über die personellen Veränderungen im Seniorenrat (vgl. Anlage: aktuelle Mitgliederliste).

Der Seniorenbeauftragte berichtet weiter über aktuelle Themen und Aktivitäten und stellt die Veranstaltungsplanung für das 2. Halbjahr 2025 vor:

- Sitzung Seniorenrat 25. September 2025
geplant: Angebote für Senioren der vhs / Nicole Peter

- Sitzung Seniorenrat 11. Dezember 2025
eventuell als gemeinsame Sitzung mit Inklusionsbeirat (18. November)
- Seniorenrat 2026
Neukonstituierung nach Kommunalwahl am 15. März 2026!
- Sommertreff des Seniorenrates mit Ehrenamtlichen des Seniorentreffs
im Kirschenwäldchen (nach der Sommerpause)
- Ehrenamtspreis der Stadt Wetzlar
- Jury-Sitzung Do 13.11.2025, 17:30 Uhr
- Verleihung Fr 05.12.2025, 17:00 Uhr
- Weihnachtsfeier des Seniorentreffs
Dienstag, der 9. Dezember 2025, ca 14:00 - 17:00 Uhr in der Stadthalle
- Die Jubiläen 55 Jahre Seniorentreff und 40 Jahre Seniorenrat sollen in einer eigenen Veranstaltung oder im Rahmen der Weihnachtsfeier gewürdigt werden.

TOP 6

Verschiedenes

Herr Spelkus berichtet von einem Technik-Koffer, den er gerne vorstellen würde. Es handelt sich dabei um einen Koffer mit Hilfsmitteln für älteren Menschen und Menschen mit Einschränkungen. Frau Kaczmarek-Kolb und Frau Keiner schlagen vor, den Technik-Koffer in der gemeinsamen Sitzung des Seniorenrates und des Inklusionsbeirates vorzustellen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Wagner um 15:20 Uhr die Sitzung.

Für das Protokoll:
Seniorenbüro der Stadt Wetzlar

Gez.
Manfred Wagner
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Teilnehmerliste

Anwesenheitsliste

Magistrat

- Oberbürgermeister Manfred Wagner
- Bärbel Keiner

Stadtverordnete

- Andrea Lich-Brand
- Matthias Hundertmark
- Krimhilde Tacke
- Irene Müller-Rein

Sachkundige Einwohner

- Jens-Uwe Möglich
- Karl-Ludwig Kreuzburg
- Mischa Spelkus
- Herta Virnich
- Ursula Fischer
- Thomas Willführ
- Herbert Eßer
- Heidemarie Koster

Stabsstelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt

- Anna Kaczmarek-Kolb

Seniorenbüro

- Michael Schott
- Katrin Schwarz

Entschuldigt ordentliches Mitglied

- Andrea Volk
- Renate Pfeiffer-Scherf
- Sieglinde Schaub
- Herbert Funke
- Ines Götze

Entschuldigt stellvertretendes Mitglied

- Timo Kleinhans

Gäste

- Christa Treiber



3. Tagesordnungspunkt

Vorstellung des Besuchsdienstes der Malteser Wetzlar

Besuchsdienst mit Hund

Haustiere fördern die Gesundheit, helfen gegen Einsamkeit und regen unsere Sinne an. Für ältere und kranke Menschen, die selbst kein Tier halten können, gibt es hier in Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis den Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund. Den speziell ausgebildeten Vierbeinern gelingt es spielerisch, auch zu jenen Menschen Kontakt aufzunehmen, die sonst eher zurückhaltend reagieren. Unsere Mensch-Hund-Teams besuchen Senioren zuhause oder in stationären Pflegeeinrichtungen.



Malteser

...weil Nähe zählt.

Kontakt



Christa Treiber

Besuchs- und Begleitungsdienst

Tel. [06441 9494-200](tel:064419494200)

[Nachricht senden](#)

Wetzlarer Neue Zeitung

Mittwoch, 02.07.2025

Malteser schulen Begleiter für Senioren

Ein neuer Kurs startet im September

WETZLAR (red). Die Malteser Lahn-Dill suchen Menschen mit Herz – mit oder ohne Hund –, die sich ehrenamtlich im Besuchs- und Begleitungsdienst für Senioren engagieren möchten. Durch regelmäßige Besuche können sie älteren Menschen neue Lebensfreude schenken, Einsamkeit lindern und zwischenmenschliche Nähe schaffen. Besonders wirkungsvoll sind dabei Besuchshunde als vierbeinige Begleiter.
Begleiter können sich ihre Zeit frei einteilen...

Wer älteren Menschen wertvolle Momente und Zuwendung schenken möchte, meldet sich per E-Mail an bbd-wetzlar@malteser.org.

- Aktuelle Themen und Aktivitäten**

Ausflug des Seniorentreffs in den Opel-Zoo am 3. Juni 2025

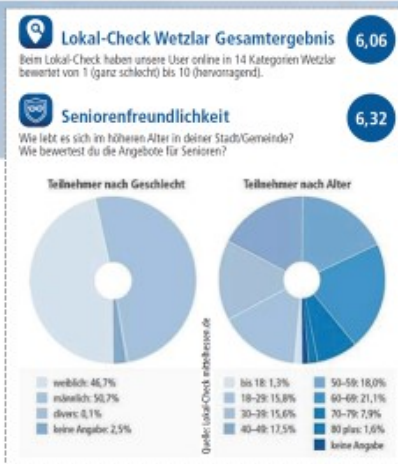


Senioren wollen mehr Treffpunkte

Das Angebot für ältere Menschen in Wetzlar steht in der Kritik beim Lokal-Check von mittelhessen.de

Von Tanja Freudenmann

WETZLAR. Mehr Angebote für Senioren in Wetzlar fordern Teilnehmer des Lokal-Checks der Redaktion auf mittelhessen.de. Beim Lokal-Check haben die Bürger Wetzlar bewertet, zum Beispiel in Sachen Le-





Smartphone Café in der Stadtbibliothek



Mit der Rikscha durch Wetzlar

Erste Fahrer für das Senioren-Projekt haben sich gemeldet / Testphase beginnt in Kürze / Kein Ersatz für Shuttlebus

von Silke Müller
WETZLAR. Auch ältere Menschen möchten natürlich noch etwas erleben, wenn schon nicht die Stadt-Wetzlar-Karte, wenn keine Sonnenbrille, keine Rutsche und keine noch die Möglichkeit, die Luft abzuholen im öffentlichen Park. In Wetzlar, wenn man die Umgebung durch die Stadt erkunden will, ist ein Rikscha-Fahrer ein tolles Angebot. Ein Rikscha-Fahrer, der Sie durch die Stadt führt, ist ein tolles Angebot. Ein Rikscha-Fahrer, der Sie durch die Stadt führt, ist ein tolles Angebot. Ein Rikscha-Fahrer, der Sie durch die Stadt führt, ist ein tolles Angebot.



Freiluftschach
in der Wetzlarer Bahnhofstraße

- Mai bis Oktober 2025
- Freitage von 14:30 bis 17:00 Uhr
- Schachfeld in der Bahnhofstraße (vor dem Tafelberg)

Ein offenes Angebot der Stadt Wetzlar für alle! Egal, ob du Schachprofi bist oder gar keine Ahnung von Schach hast. Mach mit!

Stadt Wetzlar • Dienststelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt
Ernst-Leitz-Straße 30 • 35578 Wetzlar
Telefon: 0431 95 2014 • E-Mail: seniorenbuero@wetzlar.de



14. August 2025
August 2025

senioren post wetzlar

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wetzlar



Seniorenbüro

Malkurs für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Wetzlar lädt am Freitag, 6. Juni 2025, von 15 bis 17 Uhr zu einem intuitiven Malkurs im Seniorentreff, Obertorstraße 20, 35578 Wetzlar ein.



• Personelle Veränderungen im Seniorenrat

Aktuelle Mitgliederliste des Seniorenrates der Stadt Wetzlar

Magistrat

Vorname, Name	Funktion / Institution	Mitglied / Stellvertretung
Manfred Wagner	Oberbürgermeister	ordentliches Mitglied
Bärbel Keiner	Stadträtin	Stellvertretung

Stadtverordnete

Vorname, Name	Funktion / Institution	Mitglied / Stellvertretung
Andrea Volk	SPD	ordentliches Mitglied
Andrea Lich-Bland	SPD	Stellvertretung
Matthias Hundertmark	CDU	ordentliches Mitglied
Rebecca Viehmann	CDU	Stellvertretung
Krimhilde Tacke	Bündnis 90/Die Grünen	ordentliches Mitglied
Dr. Barbara Grels	Bündnis 90/Die Grünen	Stellvertretung
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	ordentliches Mitglied
Timo Kleinhans	stellv. Vorsitzende Seniorenrat	Stellvertretung
Olga Sinsch	FW	ordentliches Mitglied
Sven Ringsdorf	FDP	Stellvertretung
Irene Müller-Rain	AfD	ordentliches Mitglied
N. N.	AfD	Stellvertretung
Christopher-Ray Lenz	Die Fraktion	ordentliches Mitglied
N. N.	Die Fraktion	Stellvertretung

Sachkundige Einwohner

Vorname, Name	Funktion / Institution	Mitglied / Stellvertretung
Patrick Demand	AWO	ordentliches Mitglied
Eva-Claudine Hoffmann-Gräß	AWO	Stellvertretung
Siglinde Schaub	Caritas	ordentliches Mitglied
Jens-Uwe Möglich	Caritas	Stellvertretung
Norbert Hovekost	Die Paritätische Hessen	ordentliches Mitglied
Karl-Ludwig Kreuzburg	Die Paritätische Hessen	Stellvertretung
Mitscha Spielkus	Diakonie Lahn-Dill	ordentliches Mitglied
Lydia Urban	Diakonie Lahn-Dill	Stellvertretung
Herbert Funke	VDK	ordentliches Mitglied
N. N.	Vorsitzender Seniorenrat	Stellvertretung
N. N.	VDK	Stellvertretung
Herta Vornich		ordentliches Mitglied
N. N.		Stellvertretung
Michael Suchel		ordentliches Mitglied
N. N.		Stellvertretung
Ursula Fischer		ordentliches Mitglied
Ines Götz		Stellvertretung
Thomas Wirth		ordentliches Mitglied
Herbert Eder		Stellvertretung
Heidemarie Koster		ordentliches Mitglied
		Stellvertretung

Stand: 07/2025